Erläuterungstext: Küchengarten

Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 18.500 m² wird der Küchengarten als Höhepunkt der gärtnerischen Ausstellungsgeländes mit Gemüse, Kräutern, Obst, Kübelpflanzen, Rosen und Stauden präsentiert.

In diesem nur temporär angelegten Garten sind die Ausstellungshalle, die denkmalgeschützten Gebäude Warmhaus und Gr. Kalthaus und die Küchengartenmauer raumbildend.

Die Flächenteilung des Küchengartens verfolgt, in Adaption zum historischen Küchengartengrundriss, regelmäßige Flächenformen.

Der innere, intensiv gestaltete Ausstellungsteil spannt sich zwischen der Ausstellungshalle und der historischen Küchengartenmauer. Mit der Präsentation einer Vielzahl von besonderen Garten- und Pflanzenthemen stellt er das Herzstück des Küchengartens dar und ist ein Pendant zur Ausstellungshalle.

Der Haupteinschließungsweg führt spangenartig durch das Gelände und ist Bindeglied zwischen den einzelnen Gartenteilen und der Ausstellungshalle.

Zentraler Gartenteil

Der innere Gartenteil wird durch raumbildende Gehölzreihen aus kastenförmig geschnittenen Baumreihen, Spalieren sowie durch einen Laubengang gegliedert.

Zusätzliche Akzente setzen sieben herausragende Vitrinen in denen Sonderthemen wie z.B. Zuckerrohr, autonomes Gemüse oder Faserpflanzen präsentiert werden. Die Vitrinen werden in Stahl- oder Holzbauweise in den Maßen von ca. 3x 3x 5 m hergestellt.

Neben den baulichen und vegetativen Struktur bildenden Elementen werden niedrigere bauliche und vegetative Gestaltungselemente in Form von Mauern und geschnittenen Hecken über und unter Augenhöhe zur temporären Abgrenzung der Ausstellungsgärten und Themenbereiche eingefügt.

Flächige Ausstellungsthemen wie Duftgarten, Heilgarten und Psychoaktive Pflanzen (Hexengarten) werden in Gärten und auf Beeten, größeren und kleineren (Kabinetten) untergebracht.

In einzelnen Gärten werden symbolische Pflanzenbilder (Garten der Liebe), aquatische Nutzpflanzen, rarer Arten und Einzelthemen wie Dolden, Salvien, und Geschmacksthemen (scharf, bitter, salzig, süß, sauer) vorgestellt.

Spaliergarten

Der feldartig gestaltete Ausstellungsteil umgibt den inneren, zentralen Ausstellungsteil an drei Seiten. Hier werden Spalierobst und Beerenfrüchte präsentiert.

Stauden- und Rosengarten

Der Stauden- und Rosen- Garten steht in seiner freien, lockeren Struktur in einem bewussten Kontrast zum einheitlich strukturierten Küchengarten. An der Küchengartenmauer und den neu gestalteten Mauerabschnitten werden Kletterrosen und Kletterpflanzen präsentiert.

„Küchengarten und Warmhaus“

Eine Sonderstellung unter den Gärten nimmt der eigentlich „Küchengarten“ ein. Er ist in der Orientierung an den historischen Gebäuden ausgerichtet. Hier werden anspruchsvollen Gemüsepflanzen präsentiert

Das historische Warmhaus soll nach erfolgter Sanierung als Ausstellungsgebäude genutzt werden. In der Gestaltung des Küchengartens wird der Höhenunterschied zwischen den Geländehöhen am Warmhaus und dem zentralen Gartenteil mit der Ausstellungshalle besonders betont. Vom Plateau ergibt sich ein Überblick über das Gesamtgelände.

Obstbaumwiese und Kleingärten

Auf der Nordseite leitet eine Obstbaumwiese zum landschaftlichen Bereich der Kleinen Karausche über. Durch die Obstbaumwiese wird auch das Gelände des Tennisclub's abgeschirmt. Der Tennisclub wird während der Ausstellungszeit über einen temporär genutzten Weg außerhalb des Ausstellungsgeländes erschlossen.

Drei Kleingärten geben die Möglichkeit zur Präsentation der Kleingartenkunst.

Ausstellungshalle und Betriebshof

Der Ausstellungshalle kommt als temporärer Baukörper eine besondere Bedeutung zu. Die Gestaltung der Halle wird im laufenden Wettbewerbsverfahren konkretisiert.

Der Betriebshof für Ausstellungshalle und Freigelände mit Stellplätzen, Containerplätzen und Wendeflächen wird an der Süd- und Westseite der Halle eingeordnet und von der Schloßgartenallee erschlossen. Serviceeinrichtungen und Toilettencontainer sollen, seitlich der Ausstellungshalle eingeordnet werden.

Der Hauptweg wird in Asphalt ausgebildet. Alle anderen Flächen werden zum überwiegenden Teil durch wassergebundene Decken und zu einem kleinen Teil Plattenflächen erschlossen.

Budget

Das für den Küchengarten veranschlagte Budget wird eingehalten.